

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 13.10.2014  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Beratungsraum Haus 1 EG, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936  
Grevesmühlen

---

#### Anwesende Mitglieder

##### *Vorsitz*

Herr Gerrit Uhle

##### *Mitglieder*

Herr Martin Bauer

Herr Klaus Erdmann

Herr Ralf Grote

Herr Peter Neumann

Herr Guido Putzer

ab 18.45 Uhr

Herr Roland Siegerth

Frau Petra Strübing

Herr Mario Wehr

##### *Verwaltung*

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

Herr Holger Janke

Frau Harder Leiterin Bauhof

Frau Inka Höft

Protokollantin

##### *Gäste*

Ein Bürger der Stadt

Herr Fischer

Frau Jana Franke

Pressehaus

Frau Säwert Architektur+Stadtplanung Baum Beims GbR

und Herr Beste (Landschaftsarchitekt)

#### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 11.09.2014
- 5 Satzung über den B-Plan Nr. 37 der Stadt Grevesmühlen für das Gebiet "Einzelhandel am Bahnhof"  
hier: Abstimmung zur Grünordnung und Ausgleichsplanung  
*Gasdt: Herr Beims, Architektur+Stadtplanung Baum Beims GbR*
- 6 Pflege des öffentlichen Baumbestandes und Baumschutzsatzung der Stadt Grevesmühlen  
*Informationen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und aktueller Sachstand*
- 7 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung einer Hundesteuer  
Vorlage: VO/12SV/2014-481
- 8 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege
- 9 Anfragen und Sonstiges

#### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Uhle eröffnet die Sitzung des Umweltausschuss und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig, 8 von 9 Ausschussmitgliedern sind anwesend.

Herr Uhle verpflichtet Herrn Erdmann zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten per Handschlag, da Herr Erdmann zur konstituierenden Sitzung des Umweltausschusses nicht anwesend war.

<b>zu 2 Einwohnerfragestunde</b>
----------------------------------

Herr Bauer spricht den Wanderweg zwischen Hamberge und Warnow an. Dieser ist komplett zugewachsen und sollte im Winter freigeschnitten und gepflegt werden.

<b>zu 3 Bestätigung der Tagesordnung</b>
--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

**zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 11.09.2014**

Herr Uhle merkt an, dass unter TOP 2 Hauptausschuss anstatt Umweltausschuss steht und bittet um Änderung.

Die Sitzungsniederschrift wird mit der o.g. Änderung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

**zu 5 Satzung über den B-Plan Nr. 37 der Stadt Grevesmühlen für das Gebiet "Einzelhandel am Bahnhof" hier: Abstimmung zur Grünordnung und Ausgleichsplanung**

Herr Prahler macht einige eileitende Worte zur Thematik. Nach erfolgter Auslegung soll der Entwurf konkretisiert werden bis hin zum Satzungsbeschluss. Die aus der heutigen Diskussion erarbeiteten Vorschläge fließen in die Beschlussvorlage mit ein.

Herr Beste macht ausführliche Erläuterungen anhand eines Übersichtsplanes und Fotos zu Bäumen, die der Baumaßnahme weichen müssen und Bäumen, die erhalten bleiben müssen. Es müssen 64 Ersatzpflanzungen erfolgen. Vorwiegend sollen Ahorn und Linde gepflanzt werden.

Herr Bauer macht darauf aufmerksam, dass der Pflanzverband relativ dicht geplant ist. Die Kronen könnten sich nicht richtig entwickeln.

Herr Prahler informiert darüber, dass es sich um Eigentumsflächen des Investors handelt.

Herr Bauer ist der Ansicht, dass der geplante Pflanzverband städtebaulich nicht vorteilhaft ist.

Herr Beste macht deutlich, dass ein Pflanzabstand von 8 -10 Metern geplant ist.

Herr Bauer schlägt eine einseitige Bepflanzung in der Gebhartstraße vor.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Prahler mit, dass dies irgendwann einen Pflegeaufwand für die Stadt bedeuten würde.

**Der Umweltausschuss empfiehlt eine straßenbegleitende Pflanzung und eine entsprechende Reduzierung im geplanten Areal.**

Es folgt die Diskussion zur Heckenpflanzung.

Herr Bauer schlägt eine pflegeleichte Hainbuche in Richtung Bahn vor.

Im Anschluss wird über die Parkplatzbepflanzung diskutiert.

**zu 6 Pflege des öffentlichen Baumbestandes und Baumschutzsatzung der Stadt Grevesmühlen**

Zur Einleitung wird eine Präsentation zur Thematik gezeigt.

*Herr Putzer erscheint um 18.45 Uhr, somit sind 9 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.*

Herr Bauer betont, dass eine Baumschutzsatzung notwendig ist und sie bestehen bleiben sollte. Evtl. sollte fachkundiges Personal zur Begutachtung hinzugezogen werden. Sinn und Zweck der Satzung ist es auch seltene Gehölze zu schützen. Das Naturschutzausführungsgesetz allein ist nicht ausreichend. Herr Bauer schlägt eine Anpassung der Satzung an das Naturschutzgesetz vor.

Herr Neumann erinnert daran, dass bei Erarbeitung der Satzung eine Ersatzpflanzung bei Fällung enorm wichtig war.

Herr Janke gibt zu Bedenken, dass nicht gewährleistet werden kann, dass Bürger auch ohne Genehmigung fällen.

<b>zu 7</b>	<b>4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung einer Hundesteuer</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2014-481</b>
-------------	---

Herr Prahler erläutert, dass nicht angemeldet Hunde durch einen externen Dienstleister ausfindig gemacht werden sollen.

Herr Wehr berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung, dass die Kosten sich bereits im 2. Jahr tragen.

Herr Neumann erinnert an eine Anfrage von Herrn Thienel aus der letzten Legislaturperiode. Dieser hatte angeregt ein Bußgeld für nicht entfernten Hundekot in die Satzung mit aufzunehmen. Herr Neumann nennt als Beispiel die Satzung der Stadt Augsburg, die ein Bußgeld in ihre Satzung aufgenommen hat.

Herr Prahler teilt mit, dass die Aufnahme eines Bußgeldes nochmals geprüft wird. Sollte dies auf Grund der landesrechtlichen Vorschriften möglich sein, wird ein Bußgeld eingearbeitet.

**Sachverhalt:**

Die aktuelle Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung einer Hundesteuer stammt aus dem Jahr 2002. Die zwischenzeitlich beschlossenen Änderungen 1 bis 3 betrafen die Fälligkeiten, die Steuersätze sowie die gefährlichen Hunde.

Die vorliegende 4. Änderung soll die Möglichkeit absichern, eine Hundebestandsaufnahme durch Dritte durchführen zu lassen mit dem Ziel nicht angemeldete „Schwarzhunde“ aufzuspüren, steuerlich zu veranlagern und somit der Steuergerechtigkeit zu entsprechen. Kommunen sind verpflichtet, Steuern nach Maßgabe der Gesetze *gleichmäßig* festzusetzen und zu erheben (§ 85 Abgabenordnung - AO). Die Kommunen müssen dazu den steuererheblichen Sachverhalt von Amts wegen aufklären. Hierbei sind sie auf die gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkungspflicht der Beteiligten (Hundehalter) angewiesen. Nach der AO haben die Hundehalter der Kommune die zur Feststellung eines für die Besteuerung erheblichen Sachverhaltes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierbei kann sich die Kommune auch sogenannter „Beauftragter“ bedienen. Die Bürgerinnen und Bürger werden vor Durchführung der Hundebestandsaufnahme in angemessener Weise unterrichtet

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung einer Hundesteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 9  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>zu 8</b>	<b>Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege</b>
-------------	---

Herr Prahler informiert, dass die Bepflanzung der Hochbeete am Karl-Liebnecht-Platz im nächsten Frühjahr erfolgt. Zur Baumaßnahme in der Tannenbergsstraße teilt er mit, dass der Baumbestand gesichert ist.

Die Sparkasse möchte der Stadt anlässlich des Weltspartages am 28.10.2014 einen Baum schenken.

Nach kurzer Diskussion gibt es zwei Vorschläge:

- Pflanzung einer Eiche auf einem Hügel der Seeberge (nordöstlich des Vielbeckers Sees)
- Pflanzung einer Winterlinde auf dem Gelände des Freibades

Hierzu erfolgt die Abstimmung:

Eiche: 3 Stimmen#

Winterlinde: 5 Stimmen

1 Enthaltung

## **zu 9 Anfragen und Sonstiges**

Herr Neumann spricht wiederholt die vermüllte Fläche im Questiner Weg (Richtung Gärtnerei Mundt) an. Hier muss endlich etwas unternommen werden.

Herr Prahler teilt mit, dass dieses Grundstück im Geltungsbereich des neuen B-Plans „Zum Sägewerk“ liegt. Hieraus wird sich eine Verpflichtung zur Neugestaltung ergeben. Der Eigentümer des Grundstücks ist bekannt und das Ordnungsamt wird diesen Sachverhalt nochmals aufgreifen.

Weiterhin informiert Herr Prahler über die Altlastenuntersuchung mit dem Eigentümer auf dem Gelände des Sägewerkes, die kaum Altlasten hervorbrachte. Auch eine Probenentnahme aus dem Teich zeigte kaum eine Belastung durch Betriebsstoffe.

Herr Siegerth fragt bzgl. des Karl-Liebknecht-Platzes nach dem aktuellen Sachstand zum Innenbereich und zum Carport.

Herr Prahler informiert, dass 2/3 des Grundstücks der Stadt gehören und 1/3 in privatem Besitz ist. Den Rechtsstreit hat die Stadt verloren, da sich der Carport im Außenbereich befindet. Auch Gespräche führten zu keiner Einigung.

Herr Putzer fragt nach, ob die Linden in der Straße „Am Graben“ gestutzt werden könnten. Er hatte hierzu bereits einen Antrag gestellt.

Herr Prahler teilt hierzu mit, dass dies mit einem Gutachter abgestimmt werden muss.

Da es keine weiteren Anfragen mehr gibt, wird die Sitzung geschlossen.

Uhle  
Ausschussvorsitzender

Höft  
Protokollantin